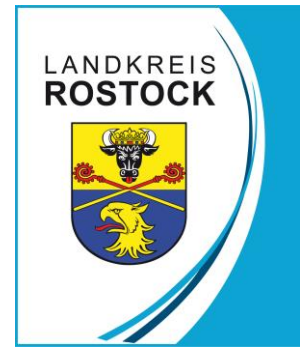


PRESSEMITTEILUNG



Löschhilfe kehrt für Pause nach Hause zurück

Die zur Löschhilfe bei Lübtheen eingesetzten Kräfte aus dem Landkreis Rostock sollen für eine 36-stündige Pause in ihre Heimatstandorte zurückkehren. Am Dienstagnachmittag sollen die mehr als 30 Feuerwehrleute, 3 Löschfahrzeuge, der Schlauchwagen und der Einsatzleitwagen bei der Waldbrandbekämpfung durch frische Kräfte ersetzt werden. Sie werden nach der Ablösung in die Gerätehäuser Neubukow, Kühlungsborn und Kröpelin zurückkehren.

Die Freiwilligen Feuerwehrleute brauchen Erholung, ebenso müssen Fahrzeuge, Schläuche und Geräte nach dem harten Einsatz überprüft und gewartet werden. Die Einheiten hatten unter anderem leistungsfähige Pumpen und mehrere tausend Meter Schläuche in das Waldbrandgebiet gebracht und die Einsatzleitung technisch unterstützt.

Am morgigen Mittwochmittag entscheidet die Einsatzleitung im Landkreis Ludwigslust-Parchim dann abhängig von der Waldbrandsituation, ob die Unterstützungseinheiten des Erweiterten Löschzuges Nord LRO am Donnerstag erneut in den Einsatz gerufen werden.

Güstrow, den 3. Juli 2019

PM54/2019-07-03

Landkreis Rostock
Der Landrat
Am Wall 3-5
18273 Güstrow

V.i.S.d.P.:
Michael Fengler
Telefon: 03843 755 12007
Telefax: 03843 755 12800

E-Mail:
presse@lkros.de
Internet:
www.landkreis-rostock.de
